



12.08.2026

MAI 2026: BLECHSCHÄDEN STEIGEN WIEDER AN

Nach dem die Zahl der Blechschäden im April 2026 zunächst auf 185.929 sank, sind es im Mai wieder rund drei Prozent mehr. Demzufolge gab es im Mai 2026 deutschlandweit 191.665 Unfälle, bei denen es ausschließlich zu einem Sachschaden kam. Insgesamt erfasste die Polizei im Mai 221.881 Straßenverkehrsunfälle. Das geht aus einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit vorläufigen Ergebnissen hervor.

ÜBER 13.000 SCHÄDEN MEHR ALS IM VORJAHR

Noch deutlicher fällt der Vergleich zum Vorjahresmonat aus: Die Zahlen von Mai 2025, 178.308 Unfälle mit reinem Sachschaden, und Mai dieses Jahres zeigen einen Anstieg von knappen 7,5 Prozent beziehungsweise 13.357 Schäden. Damit fällt die Differenz zum Vorjahresmonat mehr als doppelt so hoch aus wie im Vergleich zum unmittelbaren Vormonat. Gegenüber Januar 2026 wurden im Mai 2.555 mehr Unfälle mit reinem Sachschaden registriert.

MEHR BLECHSCHÄDEN SEIT JAHRESBEGINN ALS 2025

Seit Jahresbeginn 2026 wurden in Deutschland insgesamt 924.698 Blechschäden registriert und damit rund 3,1 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Ob sich der Positivtrend fortsetzt, bleibt abzuwarten. In der Branche klagten Betriebe und Marktakteure seit Januar über einen Rückgang des Reparaturvolumens, was auch daran liegt, dass Verbraucherinnen und Verbraucher aufgrund der wirtschaftlichen Situation Schäden vermehrt fiktiv abrechnen.

Elisa Brechlin